



LANS

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL GEMEINDERATSSITZUNG

08. Gemeinderatssitzung 2022 01. August 2022 19.00 Uhr – Sitzungssaal Gemeindeamt

Vorsitzender:	Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderäte:	Mag.a Christina Jenewein DI Hannes Partl Dr. MMag. Alexander Hörbst Mag. (FH) Norbert Pfleger Dr. Andrea Nötzold Dr. Karen Pierer DI Michael Socher Roland Schrettl
Unentschuldigt abwesend:	
Entschuldigt abwesend:	Dr. Gottfried Sint Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf
Ersatz:	Matthias Stöger Mathis Haas

Tagesordnung

1. Protokoll vom 11.07.2022
2. Konzept Dorfstraße
3. Bebauungsplan Gst. 590/3 (Bichlweg)
4. Bericht Kassaprüfungsausschuss
5. Beschluss Gemeindepartnerschaft Montan
6. Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus
7. Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus
8. Bericht Sozialausschuss und Beschlüsse daraus
9. Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges



Der Bürgermeister gelobt Mathis Haas als Gemeinderat an.

TOP 01 – Protokoll vom 11.07.2022

Das Protokoll ist mit eingearbeiteten Änderungswünschen zugegangen.

Öffentliches Protokoll 11.07.2022 (Protokoll 7. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
9	2	0

2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit (Nötzold, Haas)

TOP 02 – Konzept Dorfstraße

GR Pfleger berichtet, dass in den 80er Jahren die Dorfstraße das letzte Mal, in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung, saniert wurde. Zwischenzeitlich hat es einige Baumaßnahmen und auch Aktivitäten (Poller) an der Dorfstraße gegeben. Er skizziert den geplanten Ablauf für das Projekt „Dorfstraße“, welches aber alle Einfahrtsstraßen in Lans berücksichtigen soll. Ziel ist, den Straßenraum zu verbessern und den heutigen und zukünftigen Anforderungen zu entsprechen.

Der erste Schritt soll die diesbezügliche Kontaktaufnahme mit der Landesstraße sein, um dann in Zusammenarbeit das Projekt zu planen und anschließend umzusetzen.

Eine Weiterführung der Lanser Zukunftsgespräche (Bürgerbeteiligungsprozess) wäre ebenfalls angedacht. Die Gemeinderäte haben 3 Wünsche an die Dorfstraße nennen dürfen und ihre Vision skizzieren. Daraus wird GR Pfleger einen Vorschlag für eine gemeinsame Vision in der GRS vom September präsentieren.

Der Bürgermeister ergänzt, dass dieses Projekt ebenfalls bei der Gemnova angefragt wurde. Da das Projekt sehr aufwendig ist, regt der Bürgermeister eine Entschädigung (gemäß TGO §5) an. Dies soll im nächsten Gemeindevorstand besprochen und mit einem Projektplan, in dem die wesentlichen Meilensteine festgehalten sind, dem Gemeinderat im September zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 03 – Bebauungsplan Gst. 590/3 (Bichlweg)

Der Entwurf des Bebauungsplans Gst. 590/3 (Bichlweg) ist dem Gemeinderat zugegangen.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Werte NFD und BMD wie bei den anderen Grundstücken eingehalten wurde. Da das Projekt aber 2 Wohneinheiten beinhaltet, die geteilt werden sollen erhält man nach der Teilung andere Werte – in Summe sind aber die Werte für das Grundstück eingehalten. Ebenfalls ist die Abtretung eines Grundstreifen zugunsten einer Verkehrsverbesserung vorgesehen.

Der Bürgermeister beantragt die Auflage und Erlassung des dem Gemeinderat zugegangen und erläuterten BBP (bbplan0722 vom 22.07.2022, DI Andreas Lotz).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 04 – Bericht Kassaprüfungsausschuss

GR Socher verliest den Bericht

*Protokoll der Kassaüberprüfung
am 12.07.2022 von 7h25 bis 09h30 im Gemeindeamt Lans
für die Vorlage in der GR-Sitzung am 1. August 2022*

*Teilnehmer: Karen Pierer, Michael Socher, unterstützt von Finanzverwalterin Maria Gurgisser
Andrea Nötzold wegen Krankheit entschuldigt.*

*Wahl: Karen Pierer wird einstimmig zur Obmann Stellvertreterin gewählt werden. Mündl. OK von
verhinderter Andrea Nötzold im Nachgang eingeholt*

Befund:

*Die Belege vom 1.4. bis 30.06.2022 wurden stichprobenweise geprüft. Sie sind formal korrekt,
vollständig und ordentlich in der Software verbucht und abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen
und die geleisteten Ausgaben stimmen mit den Belegen überein.*

Hinweise:

*Bar Kassastand (Handkassa Waltraud Bleicher) wurde heute nicht überprüft, weil Waltraud im
Urlaub.*

*Die Kontostände per 30. Juni 2022 bei der Raiffeisen Kasse Igls und Tiroler Sparkasse stimmen mit
den Daten im Buchhaltungsprogramm überein.*

Kommentare zu den Buchungen:

*Beleg 170000048 (Zweckzuschuss Kommunale Impfkampagne, 8620 Euro): Bitte bis zur
Gemeinderatssitzung eine Gegenüberstellung des Zweckzuschusses versus der angefallenen
Kosten für die Impfkampagne. Antw: wurde bereits von der Finanzverwalterin an den Ausschuss übermittelt.*

*Beleg 190000373 bis ...77 (Strom Akonto 03/2022 Gemeinde...): Bitte im Vorfeld der Installation
der Photovoltaikanlage prüfen, ob die diversen Zähler des Gemeindeamtes auf weniger oder einen
Zähler zusammengefasst werden können. Antw: Dies ist bereits im Gange.*

*Beleg 190000399 (Änderung Flächenwidmungsplan, Nusserhof, 1258,25 €): Bitte prüfen, ob diese
Kosten an den Bauträger OFA weiterverrechnet werden können. Antw: Hier wird nach
Kostenbeitragsverordnung des Landes vorgegangen. Kosten des Raumplaners werden gemäß dieser
Verordnung aufgeteilt. Ein Großteil der Kosten für Flächenwidmungspläne und auch Bebauungsplänen verbleibt
aber bei der Gemeinde.*

*Beleg 190000542 (W9 Plakatgestaltung – Druckkosten, 500,40 €): Maria Gurgisser informiert
Überprüfungsschuss bis zur August GR-Sitzung, welche Plakate und wo sie hängen. Antw: Das sind Plakate für
die Ausstellung „Lans stellt sich vor“, welche von Christian Meischl in Montan präsentiert wurde.*

*Beleg 190000705 (Maut-Lieferung Bänke Partnergemeinde Montan, 29,10 €): Warum fertigt der
Gemeindearbeiter für die Partnergemeinde Bänke an? Einstandsgeschenk?
Zur Info für den Gemeinderat. Antw: Hier wurden aus Holz von Montan und Lans 2 Bänke gefertigt, die nun in
Lans und Montan stehen. Die Maut betraf die Lieferung dieser Bank nach Montan.*

*An das Amt der Tiroler Landesregierung wird für Mindestsicherung, Mobile Pflege, Beitrag Wohnund
Pflegeheime, Behindertenhilfe, usw. jährlich ca. 290 000 € von der Gemeinde Lans überwiesen.*

*Von der letzten Kassaüberprüfung im Mai 2022 ist folgender Punkt noch offen:
Versicherungen (z.B. Beleg 190000028 Versicherung T801025697 Pritsche Vollkasko = 1274,87€)
Auffällig, dass Gemeinde Lans nur Tiroler Versicherung hat. Wurden vom Versicherungsmakler
auch mal alternative Versicherungsunternehmen angefragt. Antw: eine Prüfung für Vergleichsangebote wurde
bereits in die Wege geleitet.*

Michael Socher (Obmann) Karen Pierer

Der Bürgermeister nimmt den Bericht zustimmend und mit Dank zur Kenntnis.

TOP 05 – Beschluss Gemeindepartnerschaft Montan

Bericht des Bgm:

Seit der Gründung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino 1998 ist es deren Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern. Dazu zählt auch die Kooperation zwischen den Gemeinden der drei Mitgliedsländer.

Christian Meischl, damals stv. Landeskommandant des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, und Elmar Thaler, damals Landeskommandant des Südtiroler Schützenbundes, haben bereits 2018 eine Gemeindepartnerschaft Lans – Montan angeregt und erste Kontakte auf institutioneller Ebene vermittelt. Die Gemeinden Montan und Lans weisen einige Gemeinsamkeiten auf, etwa ihre Größenordnung, ihre Lage im Einzugsbereich der Landeshauptstädte, ihren dennoch weitgehend dörflichen Charakter, ihre kulturelle und soziale Prägung als dörfliche Gemeinschaften im urbanen Umbruch.

Seit August 2019 haben Vertreter der politischen Gemeinden und der Vereine von Montan und in Lans bei zahlreichen Veranstaltungen in beiden Orten die Bereitschaft und Möglichkeiten einer Partnerschaft ausgelotet. Die Beziehungen zwischen den Feuerwehren, den Musikkapellen und den Schützenkompanien beider Gemeinden haben sich inzwischen auf sehr freundschaftlicher Basis bereits gleichsam verselbständigt. Es ist einhelliger Wille der Gemeinderäte beider Gemeinden, die bisherige freundschaftliche Beziehung durch eine Partnerschaft zu besiegeln.

Die Partnerschaft soll durch überschaubare Projekte schrittweise entwickelt werden, um über rein formale und ritualisierte Begegnungen hinauszugehen. Dabei sollen Vereine und BürgerInnen der Gemeinden in die Planung und Umsetzung miteinbezogen werden.

Ab 1.1.2020 werden Gemeinden des Landes Tirol gefördert, die eine Partnerschaft mit Städten bzw. Gemeinden der Europaregion bilden, um die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Zusammenarbeit zu stärken, das Bewusstsein der Gemeinsamkeiten zu stärken und Begegnungen zu unterstützen. Die einmalige Förderung beträgt 50 % der in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bildung der Partnerschaft entstehenden Kosten bis zu einem Betrag von € 5.000 pro Gemeindepartnerschaft. Gefördert werden Maßnahmen zum interkommunalen Austausch, Kooperationstafeln an den Ortseinfahrten sowie Initiativen zur öffentlichen Bekanntmachung der Partnerschaft.

In Abstimmung zwischen Bgm.in Monika Delvai Hilber und Bgm Erhard textierte Urkunde soll am 24. August 2022 in Montan und am 18. September 2022 in Lans im Rahmen jeweils eines kleinen Festakts unterfertigt werden. Der Text:

*Als frei gewählte Vertreter unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger besiegeln
Monika Delvai Hilber, Bürgermeisterin der Gemeinde Montan an der Weinstraße
und*

*Benedikt Erhard, Bürgermeister der Gemeinde Lans
mit dieser Urkunde*

*die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Montan an der Weinstraße und Lans
und verpflichten wir uns gemäß Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Montan an der Weinstraße vom 25.
August 2021 und Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Lans vom 1. August 2022,
im Namen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor allem der Kinder und Jugend, dauerhaft
freundschaftliche Verbindungen zwischen unseren Gemeinden herzustellen. Es ist unser Bestreben, dies durch
Zusammenarbeit auf allen Gebieten von gemeinsamem Interesse umzusetzen und die gegenseitige Beziehung
und den Austausch zu fördern.*

*Im Bewusstsein der geistigen und kulturellen Verbundenheit der Länder des historischen Tirol und mit klarem
Blick auf unsere gemeinsame Zukunft in einem geeinten Europa sei uns diese Partnerschaft Verpflichtung, uns
für ein tieferes gegenseitiges Verständnis zum Wohlergehen der Menschen in unseren Dörfern und
insbesondere zum Besten der Kinder und Jugend einzusetzen.*

*Möge diese Partnerschaft ein Baustein der Europaregion Tirol sein und mögen die kommenden Generationen an
dieser ehrenvollen Aufgabe weiterarbeiten.*

Montan, am 24. August 2022 / Lans am 18. September 2022

Für die Gemeinde Montan an der Weinstraße: Monika Delvai Hilber, Bürgermeisterin

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen,

1. die freundschaftliche Verbindung mit der Gemeinde Montan an der Weinstraße mit der formellen Begründung einer Partnerschaft zu besiegeln,
2. den Bürgermeister mit der Unterzeichnung und dem Austausch der Partnerschaftsurkunden zu beauftragen,
3. Christian Meischl bis zum Ende dieser Legislatur als Beauftragten für die Pflege und Weiterentwicklung der Partnerschaft mit Montan an der Weinstraße zu nominieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 06 – Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus

GR Pfleger präsentiert das Beschlussprotokoll der Sitzung des Bauausschusses:

BV Pittl Dorfstraße:

Es besteht ein gültiger Bebauungsplan und Baubescheid. Dieser ist noch bis Jänner 2023 gültig. Eine neue Tektur bedarf einer neuen Genehmigung und muss durch den Gestaltungsbeirat.

BV Pittl/Schapfl Römerstraße:

Neue Zufahrt für den Bereich Ploder (Schapfl) ist durch das Grundstück von Pittl geplant. Sein Grundstreifen für die Verbreiterung des bestehenden öffentlichen Weges 103/7 und die Aufweitung zur Landesstraße würde auch eine Verbesserung der Gesamtzufahrt für das westlich gelegene Grundstück 105 bedeuten. Aus diesem Grund möchte er diesen Bereich nicht in das öffentliche Gut übertragen. Der Ausschuss empfiehlt auf die Möglichkeit der Übertragung ins öffentliche Gut der gesamten Zufahrt zu bestehen.

Dorfstraße:

Das Konzept wurde vorgestellt und die Steuerungsgruppe mit den Mitgliedern des Bauausschusses bestätigt. Der Ablauf wurde diskutiert und für die Gemeinderatssitzung (1.8.22) festgelegt.

TOP 07 – Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus

Vbm. Partl informiert aufgrund der Abwesenheit von GR Sint über die am 13.7. stattgefundene Sitzung des Wirtschaftsausschusses.

Der Hauptpunkt war die Abstimmung mit dem Leitbetrieben in Lans (CSD Herzel), die alternative Büroräume suchen und einen Bedarf von 300 – 600 m² an Bürofläche hätten.

Präsentiert wurden dabei die derzeit in Lans verfügbaren Räumlichkeiten (Arzthaus, Musikhaus, Gewerbeflächen im Oberen Feld) und was mittelfristig im Unternehmerzentrum A-L-S und im Gewerbegebiet Lans (Gespräche mit Grundeigentümer und ggf. Tausch mit landwirtschaftlichen Flächen) möglich wäre. Als weiterer Schritt wurde eine Potentialanalyse der bestehenden Räumlichkeiten angedacht. Weitere Gespräche mit anderen Interessenten stehen jetzt noch an. Potentiell wäre auch eine Erweiterung des Gewerbegebietes (anschließend an den Betrieb Pittl) möglich – dies aber nur bei entsprechenden Ersatzflächen für den Wald der gerodet werden müsste.

Ebenfalls wird über die geplante Errichtung eines Campingplatzes im Bereich der Patscherkofelbahn Talstation (Speicherteich) gesprochen. Diese möchten die Abwässer über den Lanser Kanal führen. Der Ausschuss steht diesem Ansinnen aber ablehnend gegenüber, da es seitens der Patscherkofelbahn kein Entgegenkommen bei der Schaffung von Downhillstrecken gegeben hat. Der Campingplatz würde neuen Verkehr und Radfahrer anziehen und diese die Nutzungskonflikte im Lanser Wald (illegales downhillen) weiter verschärfen.

Aus diesem Grund befand der Ausschuss, die Anfrage der Stadt Innsbruck nicht bevorzugt zu behandeln.

TOP 08 – Bericht Sozialausschuss und Beschlüsse daraus

Der Obmann des Sozialausschusses, Thomas Erhard, präsentiert das Ergebnisprotokoll Sozialausschuss Lans, 2. Sitzung am 18. 7. 2022

Anwesende: Schrettl G., Thöni A., Pierer K., Nikols D., Erhard T.

Vorstellung der Freiwilligenarbeit durch Frau Nikols am Beispiel Stubaital
Besprechung der Erkenntnisse des Planungsverbandes 12.7.

Besprechung der weiteren Schwerpunkte:

Treffen mit Vertreterin der Caritas, Termin noch nicht fixiert

Bedarfserhebungen SGS/HSM, Kindergarten, Vereine der Region (Vinzi Vereine, SISAL, usw.), einzelne Personen

Erhebung Anzahl möglicher Freiwilliger und deren „Fähigkeiten“, Fragebogen per Post?

Nutzung der Räume Oberes Feld

So bald als möglich weitere Koordination mit den Vertretern der anderen Gemeinden

Raumnutzung Oberes Feld, 1. Haus am Platz: Schwierig eine gute konkrete Nutzung zu finden, daher

Annäherung über Ausschlussverfahren:

Keine körpernahen Dienstleistungen

Keine Yogagruppen oä., alles was im Turnsaal stattfinden kann

Kein Seniorentreff, weil Lanner Treff vorhanden

Büro für FW Koordination (Hauptamtlich?)

Möglichkeit ein Sozialcafé zu gründen, u.U. mit Einbezug von Flüchtlingsarbeit, Schaffung eines

Generationentreffs mit niederschwelligem Angebot für Mittagessen von Montag bis Freitag, am Wochenende wäre Infrastruktur für Veranstaltungen vorhanden

GR Nötzold informiert in diesem Zusammenhang, das derzeit nur 1 Flüchtling aus der Ukraine in Lans gemeldet ist. Hier könnte eine Schnittstelle entstehen, weil es keinen Flüchtlingsbetreuer in Lans gibt.

GR Pfleger sieht hier eine Möglichkeit einen Treffpunkt für Jugendliche in Lans zu schaffen.

GR Hörbst gibt zu bedenken, dass man das gesamte Umfeld im Konzept bedenken muss (z.B. keine Parkplätze, Lärmbelästigung für Bewohner).

Da auch das Thema Ruftaxi angesprochen wurde, erläutert GR Socher wie ein Model Ruftaxi angedacht sein könnte und dass hier E-Autos aus dem Carsharing bei Nichtnutzung für Taxifahrten (z.B. Einkauf mit älteren Personen) passieren könnte. Der Bgm. ergänzt, dass die Gemeinde Sistrans hier an der Ausarbeitung einer möglichen Lösung für die Gemeinden Aldrans, Lans und Sistrans ist. Auch soll man konsumfreie Treffpunkte bedenken, die von den Räumlichkeiten im BIZ Drehscheibe nicht bedient werden können.

TOP 09 – Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert, dass der Postpartner in Sistrans sich bzgl. einer Förderung an die Gemeinden A-L-S gewandt hat, sein Interesse an der Fortführung des Postbetriebes aber nicht groß ist.

Als Alternative wurde deshalb mit der Trafik in Aldrans gesprochen, diese wird in naher Zukunft als neuer Postpartner fungieren. Ein Vorteil für die Lanser Bevölkerung ist, dass dann beide Postpartner (Igls und Aldrans) mit dem Bus erreichbar sind.

Als Starthilfe wurde ein Investitionsbeitrag (3.000 €) und eine Ausfallshilfe beim Nichterreichen des Umsatzes von mindestens 1.800 € im ersten halben Jahr fixiert. Die Unterstützungen teilen sich Aldrans und Lans nach Einwohnerzahlen (29 % Lans, 71 % Aldrans)

Substanzverwalter:

Letzte Woche wurde gemeinsam mit Obmann, Waldaufseher und Förster das Rechtholz 2022 ausgezeigt. Des Weiteren werden derzeit Arbeiten bzgl. Überling-Einschlag und Seilbahnarbeiten im Schutzwald geplant, wobei auch eine Nutzung der derzeit noch guten Fördermöglichkeiten im Fokus steht; dies gilt auch hinsichtlich der begleitend durchzuführenden Pflegemaßnahmen.

Die jährlichen Aufforstungsarbeiten (ca. 13.000 Jungpflanzen) sind weitestgehend abgeschlossen.

Die Arbeitsgruppe „Mountainbiken in stadtnahen Wäldern um Innsbruck (Hintergrund siehe Protokoll vom Mai 2022) wurde konstituiert und hat ihre Arbeit begonnen. Die erste Sitzung fand am 13. Juli in der Drehscheibe statt. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt:

Wie können wir eine langfristige, respektvolle Zusammenarbeit der Interessengruppen gewährleisten?

Wie kann in Zukunft einem illegalen Mountainbike-Wegenetz vorgebeugt werden?

Welche Regeln möchten wir für die Nutzung des legalen Angebots festlegen?

Wie können wir einen ökologischen Schaden in den Wäldern verhindern bzw. wie können Wegenutzungen auch Tieren im Wald gerecht werden?

Wie ist ein adäquater wirtschaftlicher Ausgleich/ Zugewinn bei Nutzung der Wälder durch Mountainbiker:innen zu erreichen?

Wie kann ein weiteres legales und ansprechendes Angebot für Mountainbiker:innen geschaffen werden?

Spezialisierte Interessensgruppen erarbeiten derzeit Lösungen zu diesen einzelnen Punkten, welche im Anschluss in der AG reflektiert und konsolidiert werden. Der SUV erarbeitet Empfehlungen zu Punkt 5 (Art und Höhe des Ausgleichs/Zugewinns sowie dazu notwendige organisatorische Grundlagen), zusammen mit Vertretern der MTB Community und der Landwirtschaftskammer.

Der Substanzverwalter bedankt sich auch beim dem als Zuschauer anwesenden Anton Haas, der ihm immer als kompetenter Ansprechpartner bei zum Teil verzwickten Fragen zur Verfügung steht.

TOP 10 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) GR Nötzold erklärt, dass der Pedibus im heurigen Jahr, aufgrund von zu geringer Rückmeldung, nicht zu Stande kommt. Weiters fragt sie an, wo der Defibrillator installiert werden soll. Antw: im Bürgerservice, welches im August fertiggestellt wird, soll der Defibrillator rund um die Uhr zugänglich sein. Der Standort wird dann an die Leitstelle und die Sanitätsstelle gemeldet.
- b) GR Pierer ersucht Beiträge aus den Ausschüssen an die Redaktion von „Lans informiert“ zu übermitteln, wenn es ein wichtiges Thema gibt, über das auf diesem Weg berichtet werden soll. Der nächste Erscheinungstermin soll Anfang Oktober sein.
- c) GR Socher fragt an, ob der Top „Anfragen, Anträge und Allfälliges“ nicht auf „Anfragen und Allfälliges“ gekürzt werden kann, da ja bei der Klausur besprochen wurde, dass man hier keine kurzfristigen Anträge einbringen will, sondern nur gut vorbereitete Anträge (fristgerecht eingebracht) vom Gemeinderat behandelt werden sollen. Der Bürgermeister verneint dies, da diese Formulierung eine Vorgabe der TGO ist und auch einzelnen Mandataren die Möglichkeit bieten kann, Anträge auf Dringlichkeit einzubringen.

Ende: 21,30 Uhr
Der Schriftführer

Für den Gemeinderat